

SPÖ Rabenstein informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

*Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!*

Infos für Euch aus der Gemeinde und aufgrund der bevorstehenden Wahlen im Jahr 2024 aus der Politik.



„Menschen mit einer neuen Idee gelten solange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“

Mark Twain, Schriftsteller

Der Wert einer Idee liegt in ihrer Umsetzung.

– Thomas Alva Edison

Menschlichkeit siegt.

*Ihre GGRin Ilse Schindlegger
und
das Team der SPÖ Rabenstein*

Kindermaskenball

Danke für die zahlreiche Teilnahme und für die gute Stimmung bei unserem diesjährigen Kindermaskenball. Es war einfach toll und ein wunderschöner Tag mit Euch. So hoffen wir, dass sich die Kinder und auch die Eltern dabei gut unterhalten haben und freuen uns schon auf das kommende Jahr und auf Euer Dabeisein. Leider konnte unser Bürgermeister nicht teilnehmen, weil er sich auf Urlaub befunden hat – wir würden uns freuen, wenn er dann vielleicht einmal mit Enkelkindern zu diesem Event kommt, um zu sehen, wie die Kinder das GuK „rocken“.



Heuer geht es um viel!

Es ist ein entscheidendes Wahljahr – es geht um die Zukunft Österreichs. Andi Babler steht für ein gerechteres Österreich, in dem die Menschen respektiert werden und wo es darum geht, ihr Leben endlich wieder zu verbessern. So zeigen Sozialdemokratische Regierungen bereits in einigen Ländern wie sehr sich eine Sozialdemokratie für die Menschen einsetzt. **2024** ist das **wichtigste Wahljahr seit langem**. Österreich steht vor einer **Richtungsentscheidung**: Uns drohen fünf Jahre schwarz-blauer Sozial- und Demokratieabbau – Österreich kann sich kein drittes Mal Schwarz-Blau leisten!

Wir beginnen im April 2024 mit der AKNÖ Wahl.

Die Aufgaben der Arbeiterkammern sind gesetzlich festgelegt, und zwar folgendermaßen:

§ 1 Arbeiterkammergesetz



„Die Kammern für Arbeiter und Angestellte und die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte sind berufen, die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zu vertreten und zu fördern.“

Konkret beraten sie ihre Mitglieder in vielen Belangen. Außerdem vertreten sie die Arbeitnehmer:innen gegenüber Politik und Wirtschaft, reden bei der Gesetzgebung mit und leisten Grundlagenforschung.

..... und weiter geht es mit der

Europawahl 2024 vom 6. bis 9. Juni 2024



Unsere demokratischen Prinzipien müssen oberste Priorität haben. Denn wir brauchen eine handlungsfähige EU, die in den wichtigen Fragen an einem Strang zieht und keinen Brüsseler Basar, wo der am meisten gewinnt, der am längsten blockiert. Es muss wieder allen klar werden, dass wir in Europa nur dann stark sind, wenn wir zusammenarbeiten und an unseren Grundprinzipien der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit festhalten!“

- Nutze deine Stimme und geh wählen – so kannst du die Welt, in der du lebst, mitgestalten
- Nutze deine Stimme und geh wählen, damit die globalen Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, angegangen werden
- Nutze deine Stimme und geh wählen, um für die Demokratie einzutreten

Wichtige Themen, die uns „SPÖ“ am Herzen liegen

Zwei-Klassen-Medizin beenden

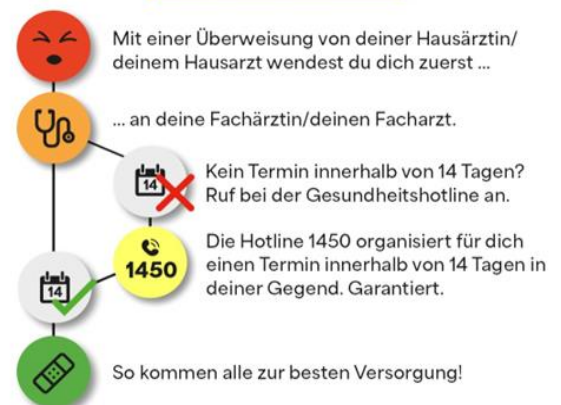
Recht auf Arzttermin binnen 14 Tagen einführen!

Wer sich keine Privatärzt*innen leisten kann, muss oft zu lange auf einen Termin bei Kassenärzt*innen warten. Schluss damit! „Wir wollen eine staatlich garantierte medizinische Versorgung innerhalb von 14 Tagen“, sagt SPÖ-Chef Andi Babler.



Es ist noch gar nicht so lange her, da war man in Österreich stolz auf ein gutes Gesundheitssystem, in dem alle unabhängig vom Geldbeutel schnell und bestens versorgt waren. Das hat sich in den letzten 20 Jahren geändert, seit zwei schwarz-blaue – vor allem Hartinger-Klein von der FPÖ hat die Fusionierungen der Gebietskrankenkassen vorangetrieben - Regierungen mit voller Gewalt in das Gesundheitssystem gefahren sind.

SO FUNKTIONIERT ES



Es darf nicht sein, dass den Leuten eingeredet wird, sie müssen ihre Arztbesuche privat erledigen. Wir wollen eine staatlich garantierte medizinische Versorgung innerhalb von 14 Tagen," sagt unser Vorsitzender.

Stopp der Privatisierung des Gesundheitssystems!

Dass unsere Gesundheitsversorgung an allen Ecken und Enden kracht, erleben viele von uns mit voller Härte. Die Wartezeiten sind enorm, Operationen werden verschoben, einen Termin bekommt nur, wer privat bezahlt. Und auch unter Schwarz-Grün gibt es keine Kehrtwende. Ganz im Gegenteil: Der Bilanzverlust der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ist im Jahr 2023 mit 386 Mio. Euro höher als die Mittel, die von der Regierung für den niedergelassenen Bereich vorgesehen sind. "Statt das Leistungsangebot endlich auszubauen, treibt die Regierung die Privatisierung unseres Gesundheitssystems immer weiter voran".

Babler verweist auch darauf, dass Menschen ihr Leben lang Krankenversicherungsbeiträge einzahlen und dann nicht die medizinische Versorgung bekommen, die sie brauchen. „Das können wir nicht akzeptieren“, sagt Babler und besteht auf einen Rechtsanspruch auf einen Facharzttermin innerhalb von 14 Tagen. **„Niemand soll für seinen Arztbesuch privat bezahlen müssen. Ich kämpfe für eine staatlich garantierte medizinische Versorgung innerhalb von 14 Tagen.“**

Medikamentenversorgung sichern!

SPÖ-Chef Andi Babler will eine Garantie für die Versorgung mit wichtigen Medikamenten. Dazu muss die Produktion wieder verstärkt nach Europa verlagert werden. Außerdem soll jene Schutzklausel beibehalten werden, die u.a. verhindert, dass Unternehmen gekauft und aus Österreich abgezogen werden. Regeln für Pharmaindustrie: Wer in Europa verkaufen will, muss auch in Europa produzieren



Wer in Europa in Zukunft Medikamente verkaufen will, soll zu einem gewissen Anteil auch in Europa produzieren müssen und für den Fall von Engpässen auch einen gewissen Anteil der Medikamente in Form einer „Notreserve“ zurückhalten müssen – z.B. schon im Rahmen der Zulassung.

Die pharmazeutische Industrie der EU ist zu stark von der Einfuhr von Wirkstoffen aus dem asiatischen Raum abhängig. China hat sich etwa auf die Produktion bestimmter Antibiotika spezialisiert, Produktionsstätten in Europa wurden geschlossen. Es braucht eine Gesamtstrategie auf EU- und auf nationaler Ebene, um die Versorgungssicherheit mit Medikamenten in Europa sicherzustellen.

Superreiche sollen Beitrag leisten!

Laut einer aktuellen Studie der Entwicklungsorganisation Oxfam sind Reiche seit 2020 noch reicher und arme Menschen noch ärmer geworden. Das bedeutet eine Gefahr für die Demokratie und den sozialen Frieden: „Es ist höchste Zeit, dass Superreiche ihren Beitrag leisten – zum Wohle der Allgemeinheit.“ Das SPÖ-Modell dafür liegt auf dem Tisch.

Österreichs Steuersystem ist ungerecht: Arbeit ist sehr hoch und Millionenvermögen sind sehr niedrig besteuert. 80 Prozent der öffentlichen Finanzen kommen aus Steuern auf Arbeit und Konsum. Nur 1,5 Prozent der gesamten Steuereinnahmen stammen aus Millionärssteuern. Diese Schieflage werden wir wieder geraderücken und für Gerechtigkeit sorgen!



Wir geben eine Pensionsgarantie

"Wer jahrzehntelang gearbeitet hat, soll Anspruch auf eine gesetzlich gesicherte Pension haben", betonten SPÖ-Chef Andi Babler und SPÖ-Sozialsprecher Josef Muchitsch in einer gemeinsamen Pressekonferenz. Konservative und neoliberale Kräfte sehen das nicht so. Sie machen Stimmung gegen unser solidarisches Pensionssystem und wollen das gesetzliche Pensionsantrittsalter erhöhen.



Pensionssystem vor neoliberalen Angriffen schützen

Damit die Prinzipien der gesetzlichen Pensionsversicherung – eine solidarische Pflichtversicherung finanziert nach dem Umlageverfahren – auch in Zukunft gelten und gegen neoliberale Angriffe geschützt sind, will die SPÖ diese Prinzipien in der Verfassung verankern.

Gute Arbeitsbedingungen, um Pensionssystem langfristig abzusichern

Statt über die Erhöhung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters zu phantasieren, müssen die Arbeitsbedingungen so gestaltet sein, dass alle das Pensionsalter gesund erreichen können. Zusammen mit einem hohen Beschäftigungs- und Lohnniveau sind gute Arbeitsbedingungen entscheidend, um das staatliche Pensionssystem langfristig abzusichern. Wir wollen eine Personaloffensive in den Bereichen Gesundheit, Kinderbildung und Pflege.

Vielleicht wird hier die Forderung auf 32 Stunden Arbeitszeit mit dieser Argumentation leichter verständlich, nämlich in Berufen wie der Pflege ist eine Verkürzung der Arbeitszeit notwendig. Über 70 Prozent der Beschäftigten in der Altenpflege und Behindertenbetreuung bezweifeln, bis zum gesetzlichen Pensionsantrittsalter arbeiten zu können. Diese Berufe müssten als Schwerarbeit anerkannt werden.

Vielleicht kann man mit den vorangeführten Erklärungen manche Bürger zum Nachdenken für die Stimmenabgabe bei den nächsten Wahlen bringen, damit sie ihre Überlegungen hin zum sozialen Gedankengut bringen.

„Sozialismus und Demokratie sind nicht dasselbe, aber sie sind nur ein verschiedener Ausdruck desselben Grundgedankens; sie gehören zueinander, ergänzen einander, können nie miteinander in Widerspruch stehen. Der demokratische Staat ist die einzig mögliche Form der sozialistisch organisierten Gesellschaft.“

Wir müssen darauf achten, dass wir die Demokratie nie verlieren.

„Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber ich weiß, dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll.“

Lerne aus gestern, lebe für heute und hoffe auf morgen.“

**Unser Team hat immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen und wir geben gerne Eure Ideen weiter.
In Terminen mit unserem Bürgermeister werden Eure Anliegen von uns vorgebracht und besprochen
Bitte sprecht uns an und teilt uns mit, was Euch bewegt!**